



Streichen



Kühl lagern



Frostsicher transportieren u. lagern

Setaliet

**Streichfertige Dispersions-Silikatfarbe nach VOB
DIN 18 363, 2.4.1., für außen und innen.**

Anwendung

Zur anwendungstechnischen Behandlung mineralischer Untergründe wie Kalkzement- und Zementputz etc. und für Renovierungen alter Kalk-, Silikat- und Mineralfarbenuntergründe. Auf organischen Untergründen, z. B. alten Dispersionsfarbenbeschichtungen ist nach fachgerechter Untergrundvorbereitung eine Grundbeschichtung mit Sil-Grund* erforderlich.

Eigenschaften

Das Material ist sehr hoch wasserdampfdurchlässig und spannungsfrei. Es lässt sich leicht verarbeiten, hat einen hohen Weißgrad, ist hoch deckend und sehr gut wetterbeständig. Die Oberflächen sind matt.

Farbton

Weiß und in mehreren Farbtönen der MatchPoint Collection über das Mix2Win-System tönbar.

Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,5 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

Wasserdampf-Diffusionswiderstand

sd = 0,057 m
(Trockenschichtdicke ca. 80 µm)

Verarbeitung

im Streich- oder Rollverfahren. Bei kritischen Farbtönen empfiehlt sich das Streichverfahren.

Mindestverarbeitungstemperatur

8 - 30 °C für Untergrund, Luft und Material.
Bei sehr trockenem Wetter und starker Sonneneinstrahlung sind Maßnahmen gegen zu schnelles Trocknen zu ergreifen.

Verbrauch

Ca. 8 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C / 50 % R.L. DIN 50014

Mindestens 12 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel.

Verpackung

Weiß: 12,5 l Gebinde
Basen: 10 l Gebinde

Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr.
Angebrochene Gebinde gut verschließen!
Kühl aber frostfrei lagern.

Produktgruppe

Silikatfarbe (Produkt-Code M-SK01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Wasserglas, Styrol-Copolymer, Titandioxid, Silikonharz, Schwespat, Talkum, Testbenzin, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, anorganische Buntpigmente

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi

ADR/GGVS: N.A.

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Um gleichmäßige Oberflächeneffekte (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen. Aufgrund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialarttypisch anzusehen. Farbtondifferenzen und Fleckenbildung stellen keinen technischen Mangel dar.

Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Setaliet nicht mit anderen Beschichtungsstoffen gemischt werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Wir empfehlen, vor Auftragen des Produktes Fensterscheiben, keramische Oberflächen und alle Flächen zu schützen, die nicht behandelt werden, um eine eventuelle Beschädigung zu vermeiden. Während der Anwendung nicht trinken, essen oder rauchen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Sicherheitsmaßnahmen

Augen und Haut vor Spritzern schützen. Sollten doch Spritzer in die Augen oder auf die Haut gelangen, sofort mit reichlich Wasser auswaschen.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Alte Silikat- und Mineralfarbenanstriche ganzflächig abbürsten und reinigen.

Ungeeignete Untergründe: z. B. Kunststoffe, Holz, waagrechte wasserbelastete Untergründe, feuchte Untergründe.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen mit Alpha Neutralisator* flutieren.

Allgemeiner Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Erhaltung der Schutzfunktion sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Feste, schwach saugende Putze (P Ic, P II u. P III), mineralische Leichtputze sowie festhaftende guterhaltene mineralische Altbeschichtungen

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Setaliet, 1 : 1 Vol.-Teile gemischt mit Fondo Setaliet*.

Neue, Sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze (P Ic, P II u. P III) sowie festhaftende, verwitterte, k Reidende mineralische Altbeschichtungen u. porentief abgebeizte Flächen

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Fondo Setaliet* 1 : 1 bis 1 : 3 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen 2 x nass in nass).

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Setaliet 1 : 1 Vol.-Teile gemischt mit Fondo Setaliet*.

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Setaliet max. 10 Vol.- % eingestellt mit Fondo Setaliet*.

Schlussbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Setaliet max. 5 Vol.- % eingestellt mit Fondo Setaliet*.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.